



Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 3 / 2020

Gemeindeversammlung
Mittwoch. 25. November 2020 um 20.15 Uhr

Anwesend: 23 stimmberechtigte Personen

Protokollführung: Sara Hehlen

Entschuldigt: einige Einwohner/innen

Traktanden:

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste | 2 |
| 2. | Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2020 | 2 |
| 3. | Budget 2021 | 2 |
| 4. | Steuerfuss 2021 | 3 |
| 5. | Ordentliche Wahlen | 3 |
| 6. | Erneuerung Güterstrassennetz Tschappina | 5 |
| 7. | Quartierstrasse Chrüzstutz Strassensanierung, Kreditantrag | 6 |
| 8. | Verschiedenes und Umfrage | 6 |

Der Gemeindepräsident Simon Gartmann begrüsst alle Anwesenden pünktlich um 20.15 Uhr.

Speziell als Gast und zu Trakt. 3 wird der neue Gemeindegast Markus Giger begrüsst.

Er stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht bekannt gegeben wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei.

1. Wahl von 2 Stimmzählern und Genehmigung der Traktandenliste

Als Stimmzähler werden ... und ... gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2020

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2020 wurde gemäss neuem Gemeindegesetz 30 Tage aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Budget 2021

Markus Giger (MG) erläutert kurz den Finanzplan. Die Zahlen vom Finanzplan bewegen sich immer etwa gleich, das ist auch ein Zeichen, dass es mit dem Finanzplan der Gemeinde Tschappina gut aussieht.

Weiter macht MG die Gemeinde auf einzelne Positionen der Erfolgsrechnung aufmerksam.

Kanzleiführung – der Kanzleivertrag wurde nach mehreren Jahren nun angepasst.

Amt für Immobilienbewertung hat Teile der Revisionsschätzungen auf's 2021 verschoben.

Bildung – wurden die Beiträge gemäss Budget vom Schulverband angepasst.

Beiträge Spital – gemäss den Budgetzahlen vom Spital, die aufgrund von Corona auch ein Defizit budgetiert haben.

Pflegekosten – wurden reduziert, da weniger Menschen pflegebedürftig sind, jedoch ist das sehr schwierig zu budgetieren.

Steuern – wurden gemäss der Erfahrungszahlen vom Verband der Gemeindesteuernämter leicht angepasst.

Beiträge Ressourcenausgleich – fällt im 2021 um rund CHF 60'000.- höher aus als im Jahr zuvor, der Gebirgslastenausgleich ist leicht höher.

Der Entwurf des Budgets 2021 zeigen einen Total Aufwand von CHF 902'885.-, einen Total Ertrag von CHF 867'556.-. Das ergibt einen voraussichtlichen Verlust von CHF 35'329.-

Das Budget der Investitionsrechnung 2021 wurde mehr oder weniger vom Vorjahr übernommen und beläuft sich auf CHF 140'000.- und beinhaltet Strassensanierung CHF 60'000.-, Leitungskataster Wasser CHF 20'000.-, Leitungskataster Abwasser CHF 20'000.- und Revision Raumplanung inkl. KRL CHF 40'000.-.

Die finanziellen Mittel sind sehr beschränkt und lassen nicht viel Spielraum für grössere Investitionen zu.

Abstimmung: Dem Budget 2021 und der Investitionsrechnung 2021 wird Einstimmig zugestimmt.

4. Steuerfuss 2021

Auch wenn das Budget 2021 mit einem Minus voranschlägt, schlagen der Vorstand und die GPK vor, den Steuerfuss weiterhin bei 100% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Aus der Gemeindeversammlung gehen keine Änderungsanträge ein.

Abstimmung: Dem Steuerfuss von 100% der einfachen Kantonssteuer wird einstimmig zugestimmt.

5. Ordentliche Wahlen

Wahl der Baufachvorsteher

Anita Hänni hat als Baufachvorsteherin demissioniert. Nach intensiver Suche kann der Vorstand einen Wahlvorschlag unterbreiten.

Der Vorstand schlägt Jakob Kessler zur Wahl vor.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	23
Leere und ungültige	0
Gültige Stimmzettel	23
Absolutes Mehr	12

Stimmen haben erhalten:

Jakob Kessler	23
---------------	----

Jakob Kessler ist mit 23 Stimmen gewählt. Der Präsident gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung im Amt.

Wahl des Werkmeisters

Peter Dosch stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	23
Leere und ungültige	1
Gültige Stimmzettel	22
Absolutes Mehr	12

Stimmen haben erhalten:

Peter Dosch	17
Einzelne	5

Peter Dosch ist mit 17 Stimmen gewählt. Der Gemeindepräsident gratuliert ihm zur Wiederwahl und wünscht ihm viel Befriedigung in seinem Amt.

Wahl der Bildungsvorsteherin

Regula Schmid stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	23
Leere und ungültige	3
Gültige Stimmzettel	20
Absolutes Mehr	11

Stimmen haben erhalten:

Regula Schmid	18
Einzelne	2

Regula Schmid ist mit 18 Stimmen gewählt. Der Präsident gratuliert ihr zur Wahl und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung im Amt.

Wahl der GPK-Mitglieder

Der Gemeindepräsident beantragt, die GPK mit offenem Handmehr kollektiv abzustimmen.

Dem Antrag wird mit grossem Mehr entsprochen.

Die GPK-Mitglieder Christian Bühler jun., Jürg Battaglia und Monika Tester-Niederer werden mit grossem Mehr wiedergewählt.

Der Präsident bedankt sich bei allen drei Mitgliedern der GPK für die gute Zusammenarbeit.

Wahl der Brunnenmeister und Brunnenmeister Stellvertreter

Die bisherigen Amtsinhaber Stefan Beeli Brunnenmeister und Daniel Caflisch, Brunnenmeister Stellvertreter stellen sich zur Wiederwahl.

Der Gemeindepräsident beantragt, der Brunnenmeister, wie der Brunnenmeister Stellvertreter mit offenem Handmehr abzustimmen.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Stefan Beeli & Daniel Caflisch werden mit grossem Mehr wiedergewählt.

Der Präsident dankt Stefan Beeli und Daniel Caflisch und wünscht ihnen viel Befriedigung im Amt.

6. Erneuerung Güterstrassennetz Tschappina

SG informiert die Gemeindeversammlung über die Erneuerung der Güterstrassen Bordweg und Alpstrasse die zusammen mit der Gemeinde Flerden saniert werden soll. Sämtliche Grundeigentümer die Grundstücke besitzen, welche über diese Strassen erschlossen werden, wurden bereits Ende August 2020 detailliert darüber informiert.

a) Bau- und Kreditbeschluss / Grundsätze der Restkostenverteilung

Die Gesamtkosten für beide Gemeinden belaufen sich auf CHF 9'431'200.-, für die Gemeinde Tschappina auf CHF 1'302'544.60

Nach sämtlichen Abzügen und Beiträge hat die Gemeinde Tschappina noch Restkosten von CHF 421'261.20 zu tragen.

Die Grundsätze der Restkostenverteilung werden über das Meliorationsgesetz Art. 33 geregelt.

Ferienhäuser in der Gemeinde Tschappina werden mit pauschal CHF 4'000.- belastet, Grundstücke die nicht bebaut sind, wie wir das auf der Chalberweid haben, wird der Grundeigentümer mit einem Minimalbetrag von CHF 300.- belastet. Die landwirtschaftlichen Nutzflächen werden pro m² zwischen Fr. 0.10 bis Fr. 0.15 berechnet.

Die Kosten werden auf die Bauzeit von ca. 15 Jahren hinaus aufgeteilt.

Abstimmung: - für den Bau- und Kreditbeschluss über CHF 1'302'544.60

22 Ja – Stimmen, 1 Enthaltung

-Grunds. d. Restkostenverteilung: 22 Ja – Stimmen, 1 Enthaltung

b) Reglement für das Befahren von Alp-, Güter- und Waldstrassen der Gemeinde Flerden / Tschappina mit Motorfahrzeugen

Das Reglement wurde von der Gemeinde Flerden zusammen mit Cavigelli Ingenieure erarbeitet.

Die wesentlichen Punkte sind, dass u.a. sämtliche Fahrten zu land- und forstwirtschaftlichem Zweck bewilligungsfrei sind und dass eine Fahrbewilligung gegen eine Gebühr mit Auflagen erteilt werden kann.

Abstimmung: 22 Ja – Stimmen, 1 Enthaltung

SG bedankt sich bei der Gemeindeversammlung für diese positive Abstimmung. Die öffentliche Ausschreibung soll in den nächsten Monaten erfolgen. Der geplante Baubeginn wäre im 2022.

7. Quartierstrasse Chrüzstutz Strassensanierung, Kreditantrag

Im 2013/2014 wurde die Chrüzstutz-Strasse (Alte Kantonsstrasse) komplett saniert, jedoch nicht die Quartierstrasse Chrüzstutz.

Für die Quartierstrasse liegt der Gemeinde bereits vom 2014 eine Offerte ... vor. Diesen Sommer war die Firma ... in Tschappina um einige Arbeiten vom Kanton zu erledigen und wir haben um eine Offerte für die Quartierstrasse gebeten.

Die Offerte beläuft sich auf rund CHF 32'000.-.

..., ob nicht die Strasse Töbali, Paschget, Casiepis und Inner Glas in einem gesamten Projekt gemacht werden kann, so können evtl. auch Beiträge von Bund und Kanton ausgelöst werden, wie bei der Strassensanierung die vorher besprochen wurde.

... erläutert, dass vor einigen Jahren eine Begehung auf einigen der genannten Strassen stattgefunden hat, jedoch sind unsere Strassen noch in einem zu guten Zustand, dass Beiträge ausgelöst werden können.

... fragt an, ob denn noch weitere Offerten eingeholt wurden?

SG erklärt, dass eine aktuelle Offerte vorliegt und noch eine alte von

Abstimmung: Der Strassensanierung wird gemäss der Offerte mit grossem Mehr zugestimmt.

8. Verschiedenes und Umfrage

SG informiert die Gemeindeversammlung, dass der Auftrag für den Unterhalt der Strassen immer noch beim Forst ist. Momentan werden die Arbeiten von ... erledigt. Wenn jemand aus der Gemeinde Interesse hat, diese Unterhaltsarbeiten zu übernehmen, soll er sich bitte beim Gemeindevorstand melden.

Fragen / Anregungen aus der Versammlung:

Nicole Lüthi stellt das Projekt nolla.ch – die Schatzkarte am Heinzenberg vor. Ziel ist es auf dieser Webseite sämtliche Produkte, Dienstleistungen, Kunst- & Handwerk, Events und Musik darauf zusammen zu tragen. Eine Website mit einem Überblick über den ganzen Heinzenberg gibt es so noch nicht. Das Nolla-Team Nicole Lüthi und Anna Bühler-Risch sind sehr interessiert, dass weitere «Schätze» vom Heinzenberg auf nolla.ch vorgestellt werden und bitten um Kontaktaufnahme.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.50 Uhr.

Gemeindepräsident:

Aktuarin:

Simon Gartmann

Sara Hehlen